

12.10.2009 – 10:01 Uhr

Macht eTourismus künftig das Reisen überflüssig?

Linz (ots) -

Oberösterreichs Tourismusforum widmet sich der virtuellen Zukunft

Macht eTourismus künftig das Reisen überflüssig?

Dieser Frage widmete sich das Oberösterreich Forum Tourismus und Freizeit unter dem Titel "Virtuelle Welten - reale Gäste", das von OÖ. Tourismus und Johannes Kepler Universität kürzlich in Linz veranstaltet wurde. Rund 150 am Thema Internet und Online-Marketing interessierte Touristiker und Studierende aus ganz Österreich nutzten die Gelegenheit zum Informationsaustausch. Mit ihren Vorträgen lieferten Experten aus IT und eCommerce, wie Alois Ferscha (Institut für Pervasive Computing, Uni Linz), Gerfried Stocker (Ars Electronica Center, Linz) und Hannes Werthner (TU Wien) wertvolle Impulse für die Teilnehmer.

"Das Internet ist mittlerweile für viele Menschen erste Informationsquelle bei der Urlaubs- und Freizeitplanung. Für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft bedeutet das ein breites Betätigungsfeld, um Gäste gezielt anzusprechen," sagt Mag. Karl Pramendorfer, Vorstand des OÖ. Tourismus. Steigende Zugriffszahlen und Zuwächse bei den online-Buchungsumsätzen für die Tourismusbetriebe zeigen das enorme Potenzial. "Dieses gilt es zu nutzen. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Entwicklungen und Trends aufzuzeigen und den Touristikern auch Handlungsperspektiven für die Zukunft zu geben," ergänzt Pramendorfer.

Mit seinem spannenden Vortrag über "Wearable IT im Tourismus - wieviel Technologie erträgt der Mensch" begeisterte Univ. Prof. Dr. Alois Ferscha die Teilnehmer. "Die vielen digitalen Einzelgeräte, die uns in Gebrauchsgegenständen tagtäglich umgeben, sind nur dann gut und brauchbar, wenn wir sie nicht mehr wahrnehmen. Wenn sie quasi im Hintergrund - außerhalb der Aufmerksamkeitsgrenze - funktionieren und unseren Alltag erleichtern," meinte Ferscha.

Gerfried Stocker wiederum beschrieb in seinem spannenden Vortrag "Faszination Emotion & virtuelle Welt" die Bedeutung und enorme Wichtigkeit von Bildern, die Geschichten im Kopf entstehen lassen. "Dieses virtuelle Reisen ist ein erster Kontakt, den potenzielle Gäste mit einer Urlaubsdestination herstellen. Zu einem Gesamterlebnis gehören aber auch die sensorischen Empfindungen im Menschen, die nur durch das wirkliche Reisen mit allen Sinnen spürbar werden," meint Stocker.

Univ. Prof. DI Dr. Hannes Werthner spannte in seinem Vortrag den Bogen von der derzeitigen Situation im "www und Tourismus" bis hin zu den damit verbundenen Trends und Herausforderungen. Vor allem die Herausforderungen seien nicht zu unterschätzen "wenn man bedenkt, dass die Tourismusindustrie weltweit die drittgrößte Exportindustrie ist und man berücksichtigt, dass 80 % der Reisenden bereits online sind," so Werthner.

Eine umfassende Nachlese zum Forum Tourismus und Freizeit sowie die Vorträge finden sich unter <http://www.oberoesterreich-tourismus.at>.

Bildmaterial unter:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?ooe5>

Rückfragehinweis:

Elisabeth Kierner

Unternehmenskommunikation

Oberösterreich Tourismus

Freistädter Straße 119

A-4041 Linz

Tel.: +43 (0)732 7277-123

Mobil: +43 (0)664 3030444

<mailto:elisabeth.kierner@lto.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012529/100591447> abgerufen werden.